

# Evangelisches Schulreferat Bielefeld



**Angebote**  
für Lehrerinnen und Lehrer

**2 | 2017**



### Inhalt

Fortbildungen Religionsunterricht	Seite 4
Kalender	Seite 14
Fortbildungen Schulseelsorge	Seite 16
Tipps + Termine	Seite 22
Gottesdienste + Geistliches Leben	Seite 25
Informationen + Anmeldung	Seite 26

### Kontakt

**Schulreferentin:** Pfarrerin Andrea Seils  
Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493  
E-Mail: [Andrea.Seils@kirche-bielefeld.de](mailto:Andrea.Seils@kirche-bielefeld.de)  
Sprechzeiten im Haus der Kirche nach Vereinbarung

**Sekretariat:** Kerstin Wedekämper  
Telefon: 0521 5837-195  
E-Mail: [schulreferat@kirche-bielefeld.de](mailto:schulreferat@kirche-bielefeld.de)  
Bürozeiten: montags und mittwochs, jeweils 9 bis 13 Uhr

**Mediothek:** Ursula Dümmer | Kerstin Wedekämper  
Telefon: 0521 5837-197  
E-Mail: [mediothek@kirche-bielefeld.de](mailto:mediothek@kirche-bielefeld.de)

**Öffnungszeiten der Mediothek**  
Mo + Fr 10 bis 12 Uhr | Di + Do 12 bis 17 Uhr

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Wenn die Festdekade zum 500. Reformationsjubiläum im Herbst zu Ende geht, was bleibt dann eigentlich? In Wittenberg steht ein signalrotes Selfie-Podest mit dem Lutherzitat „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders“. Die Eventagentur preist die besondere Nachhaltigkeit dieser Werbeidee. Eine Wittenberger Pfarrerin hofft, dass dadurch zumindest einige ins Nachdenken kommen über Fragen nach Haltung und Gewissen.

Als ich es sah, war das Podest leer. Ich stellte mir vor, dass die, die dort gestanden hatten, es sich anders überlegt hatten und herabgestiegen waren vom hohen Sockel. Dass sie sich auf ihre (Luther-)Socken gemacht haben und weitergingen. Forsch oder tastend, allein oder gemeinsam, wenn nötig, im Pilgerschritt zwei Schritte vor und einen zurück.

Christen sind „Leute des Weges“, Brückenbauer, nicht Säulenheilige. Das nehme ich mit aus der Reformationsdekade. Ich erlebe es, wo Lehrerinnen und Lehrer die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler unterstützen, sie in Veränderungen begleiten und gemeinsam Perspektiven erarbeiten. Ich sehe Fortschritte in der Ökumene und anderen Verantwortungspartnerschaften z.B. dort, wo wir aus gemeinsamen spirituellen Quellen schöpfen, die Konfessionelle Kooperation realisieren oder uns vernetzen mit Experten anderer Institutionen im Einsatz für den Lebensort Schule.

Das innere „Podest“ für solche Begegnungen braucht keine Überhöhung. Bleiben wir auch im kommenden Schuljahr in diesem Sinne miteinander auf dem Weg.

Glück und Segen für Sie und Ihren Dienst!

Ihre

RU 10-2017

## „Ich glaube zwar an Gott – aber nicht so wie die Kirche das tut.“

Ekklesiologische Perspektiven in einer  
komplizierten Welt

Termin: Donnerstag, 21.09.2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn

Referent: Superintendent Volker Neuhoff, Paderborn

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen in den Sekundarstufe 2

Kostenbeitrag: 10 € (bitte vor Ort bezahlen)

Die Wirklichkeit junger Menschen heute ist komplex. Fragen nach Gott und Glauben sind dabei zwar relevant. Doch viele verbinden dies nicht mehr mit den religiösen Ausdrucksformen der Kirche.

Individualisierung und Pluralisierung, der Abbruch religiöser Sozialisation und die Tatsache, dass viele Jugendliche Kirche für sich selbst als irrelevant erleben, stellt die Kirche und ihre gute Botschaft vor besondere Herausforderungen.

In der Fortbildung fragen wir nach den Funktionsbestimmungen von Kirche, analysieren einige Radioansprachen von „Kirche in 1LIVE“ und diskutieren dies in Bezug auf das Thema „Ekklesiologie“ in der Sekundarstufe 2. Im zweiten Teil werden wir die Methode des Planspiels erproben.

Die Teilnehmenden erhalten einen Reader mit für den Unterricht geeigneten Texten und Materialien.

RU 11-2017

## „Zuhause kann überall sein – Das sagt sich so leicht...“

Konkrete Unterrichtsideen zur Behandlung  
der Flüchtlingsthematik im  
Religionsunterricht der Grundschule.

Termin: Mittwoch, 27.09.2017, 15.30 – 18.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Beckum

Referent: Tim Joest

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen

Die Flüchtlingsdebatte stellt den Religionsunterricht in der Grundschule vor neue Herausforderungen.

Auf der einen Seite gilt es diesem hochaktuellen Thema im Unterricht Rechnung zu tragen.

Auf der anderen Seite bedarf es allerdings einer sensiblen Auseinandersetzung, um Kinder nicht zu verängstigen oder zu überfordern.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen praxisnahe Unterrichtsideen zur Flüchtlingsthematik vorgestellt und erprobt werden, die mögliche Wegweiser für die Unterrichtsplanung darstellen können:

Welche Relevanz haben die Flucht- und Vertreibungserzählungen aus dem Alten Testament? Wie sensibilisieren wir Kinder für das Leben von Menschen in Kriegsgebieten? Welche aktuellen Bilderbücher können uns bei der Vermittlung unterstützen? Was können wir selbst zu einer friedlicheren Welt beitragen?



## Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

6 | 17

## Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 12-2017

### Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer Religion in der Grundschule

Zwölf Module für eigenständiges Lernen  
in Klasse 3/4

Termin: Montag, 09.10.2017, 15.30 – 18.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Isselhorst

Referent: Dr. Manfred Karsch, Herford

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit!“ unter diesem Motto stellt Manfred Karsch sein neues Buch vor. Ausgehend von Erzählgeschichten und Bodenbildern können die Schüler/innen die Themen und Inhalte durch Selbstlernaufgaben vertiefen und ergänzen. Es gibt Aufgaben zur Texterschließung und Bildgestaltung, Bastelvorlagen und Lieder.

Durch den modularen Aufbau können die Materialien nach den jeweiligen Bedingungen der Lerngruppen im Religionsunterricht und im Vertretungsunterricht eingesetzt werden. Der Selbstlernkoffer setzt nur wenig Materialaufwand voraus. Die Materialien passen in einen kleinen Koffer oder eine kleine Kiste und können immer wieder neu zum Einsatz kommen.

In dieser Veranstaltung werden einige der Module vorgestellt und das zugrunde liegende Konzept diskutiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbsttätig das Material zu erproben.

RU 13-2017

### Weihnachten inklusiv!

RU mit Hilfe des Anybook-Readers gestalten

Termin: Montag, 16.10.2017, 15:30 – 18:30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referentin: NN

Leitung: Andrea Seils, Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen

Der Anybook-Reader ist ein spannendes Medium, mit dessen Hilfe Lehrkräfte Unterrichtsmaterial für den differenzierten Unterricht einfach gestalten können. Die Handhabung ist so einfach, dass auch bereits Erstklässler kinderleichte kurze Texte aufnehmen können. Diese sind dann durch eindeutig codierte Sticker abspielbar. Dadurch sind unterschiedlichste Einsatzmöglichkeiten gegeben. So können z. B. Freiarbeitsmaterialien, Ergänzungen zu Unterrichtsmaterialien oder aber eigene Präsentationen der Schülerinnen und Schüler schnell erstellt werden.

Die Fortbildung wird in die Arbeit mit dem Anybook-Reader einführen und erprobte und anwendbare Unterrichtsvorhaben an die Hand geben. Thematisch wird hierbei der Schwerpunkt auf der Erstellung eines Buches zur Weihnachtsgeschichte liegen. Da der Anybook-Reader in jedem Fach gut eingesetzt werden kann, werden neben den Materialien des Religionsunterrichtes kurze Einblicke in weitere Fächer gegeben.



## Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

8 |

## Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

| 9



RU 14-2017

### Das Johannesevangelium

Ein kollegial-diskursives theologisches Update

Termin: Donnerstag, 19.10.2017, 15.30 – 18.00 Uhr  
Ort: Haus der Kirche, Bielefeld  
Referent: Dr. Michael Korthaus, Hamm  
Leitung: Andrea Seils, Thilo Holzmüller  
Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen

Die Interpretation des vierten Evangeliums ist in besonderer Weise Sache der Perspektive: Je nachdem, mit welcher „Brille“ ich das Johannesevangelium lese, werden ganz unterschiedliche Facetten sichtbar. Die jeweilige Perspektive entscheidet darüber, wie die mit dem Kommen Jesu sich ereignende „Krisis“ zwischen Licht und Finsternis, Geist und Fleisch, Gemeinde und Welt im Einzelnen entschlüsselt wird.

Über Jahrzehnte dominierte die Auslegung R. Bultmanns das Verständnis dieses Evangeliums. Seitdem hat sich einiges getan, v.a. ist der Einfluss jüdischer Vorstellungen stark in den Fokus gerückt, was angesichts der antijüdischen Tendenzen bei Johannes zu einer produktiven Spannung führen kann. In dieser Fortbildung sollen verschiedene neuere Perspektiven auf das Johannesevangelium angerissen und in ihren interpretatorischen Konsequenzen vorgestellt werden. Sie richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer mit Freude an der „Durchlüftung“ ihrer exegetischen Kenntnisse, setzt aber keine Spezialkenntnisse voraus.

RU 15-2017

### „Re-formatiert.“

Pauline, Finn und Co

Termin: Montag, 06.11.2017, 14.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn  
Leitung: Burkhardt Nolte  
Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe I, Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

Identität-Vertrauen-Mut. Diese drei theologischen Herzstücke der Reformation waren im Reformations-sommer 2017 Grundlage für die Konficamps „Trust and Try“ in Wittenberg im Rahmen des Reformationsjubiläums. In einem Projekt mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Theodorianum Paderborn entstanden dazu handlungsorientierte Unterrichtseinheiten, die als Einstiegsmedium drei kurze Filmclips verwenden. Die Filme und die darauf aufbauenden Unterrichtseinheiten waren für insgesamt 17.000 Jugendliche, Pfarrerinnen und Pfarrer und Teamerinnen und Teamer in den Konficamps der rote Faden zur Entschlüsselung der reformatorischen Anliegen für Menschen im 21. Jahrhundert.

In der Fortbildung begleiten wir Pauline, Finn, Nils und Clara ein kurzes Stück in ihrem Leben und entfalten die dazu gehörigen Unterrichtseinheiten exemplarisch an der Pauline-Einheit. Alle Filme und die fertigen Unterrichtseinheiten mit detailliertem Verlaufsplan stehen den Teilnehmenden anschließend zur Verfügung.



RU 16-2017

## Spiele (nicht nur) für den RU

Eine Praxiserprobung für die Sekundarstufe 1

Termin: Montag, 13.11.2017, 16.00 – 18.15 Uhr

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Steinhagen

Referent: Dr. Jens Dechow, Münster

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1

Als Einstieg, Abschluss oder auch innere Differenzierung bieten sich im Religionsunterricht, der Konfirmanden- und Jugendarbeit Spiele an.

Dabei gibt es neben den klassischen sozialen Spielformen eine Vielzahl an Gesellschaftsspielen, die für religionspädagogische Handlungsfelder entwickelt worden sind oder die zu religionspädagogischen Handlungsfeldern passen.

Gut einsetzbar sind sie in der Regel in der Sekundarstufe 1, z.T. auch bis in die Sekundarstufe 2 hinein.

Vorgestellt und nach Wahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erprobt und gemeinsam ausgewertet werden Spiele zu den Themen: Bibel, Martin Luther, Armut, Gewaltlosigkeit.

Wer eigene Ideen und Erfahrungen gesammelt hat, ist herzlich eingeladen, eigene Spiele mitzubringen oder im Vorfeld die Erprobung konkreter Spiele anzuregen.

RU 17-2017

## Theologia crucis

Bausteine zum Verständnis von Tod und Auferweckung Jesu für einen Kurs der gymnasialen Oberstufe

Termin: Montag, 27.11.2017, 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Isselhorst

Leitung: Thilo Holzmüller, Dr. Michael Korthaus

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 2

Die Deutung von Kreuz und Auferweckung Jesu als Versöhnungshandeln Gottes an uns steht im Zentrum christlicher Theologie. Schon das Neue Testament bietet unterschiedliche Deutungsansätze, die ihrerseits zu verschiedenen Interpretationen in der Theologiegeschichte geführt haben.

Der Lehrplan für die Sekundarstufe 2 fordert entsprechend für die Q-Phase, dass Schüler/innen lernen, „die biblische Rede von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu als spezifisch christliche Akzentuierung des Gottesverständnisses“ zu deuten und sich mit „unterschiedliche[n] Darstellungen von Passion, Kreuz und Auferweckung“ auseinander zu setzen. Auch in den Vorgaben für das Zentralabitur ist die Kreuzestheologie in besonderer Weise akzentuiert.

Wir stellen Ihnen ein am Lehrplan orientiertes, strukturiertes Materialpaket zum Thema vor und bitten Sie, erprobte und bewährte Medien aus ihrer eigenen Praxis mit in die Diskussion einzubringen.



## Weiterbildung für den RELIGIONSUNTERRICHT

12 | | 13

## Weiterbildung für den RELIGIONSUNTERRICHT



RU 18-2017

### „Beten ist wie...“

#### Einführung in handlungsorientierte Didaktik

Termin: Donnerstag, 30.11.2017, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Christliches Freizeitzentrum Kirchberghof

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1,

Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

Kostenbeitrag: 10 € (bitte vor Ort bezahlen)

„Unterricht soll die Urteilskraft wecken, den Geschmack bilden und zum aufrechten Gang befähigen.“(Hilbert Meyer) Besonders gut gelingt dies durch eine handlungsorientierte Didaktik:

Zum einen wird hier die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern in besonderer Weise gefördert. Zum anderen werden dadurch religiöse Fragestellungen von Schülerinnen und Schülern als für sie in besonderem Maße relevant erfahren.

Am Beispiel der handlungsorientierten Unterrichtseinheit „Beten ist wie...“ werden wir die Grundzüge handlungsorientierten Arbeitens in vier Schritten erarbeiten. Darauf aufbauend entwickeln wir in mehreren kleinen Gruppen eigene handlungsorientierte Ideen zu religiösen Themen.

Die fertige handlungsorientierte Unterrichtseinheit „Beten ist wie...“ steht den Teilnehmenden im Anschluss als pdf-Datei zur Verfügung.

RU 1-2018

### Mit Kindern über Gott reden

#### Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Termin: Donnerstag, 15.02.2018, 15.00 – 17.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referent: Hans Hallwass, Iserlohn

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen der Klassen 3 - 6

Glaube im Sinne von Gottvertrauen ist eine wichtige Ressource, die Kindern und Jugendlichen Halt im Leben vermitteln kann. Doch die Inhalte des christlichen Glaubens sind nicht nur Heranwachsenden fremd geworden.

Der „Gotteskoffer“ basiert auf den Forschungsergebnissen von Anna-Katharina Szagun und ihrem Konzept „Glaubenswege begleiten“. Er enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern von Gott dargestellt werden können. Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und ggf. neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen. Gleichzeitig werden jedoch die jeweiligen inneren Konzepte bewusst gemacht. Das Material kann auch dazu genutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.



## Kalender 1/2017

14 | 15

## Kalender 1/2017



### August

„Laboratorium“– Unterrichtsvorbereitung mit Muße  
Montag, 21.08.2017 – Freitag, 25.08.2017, 10–16 Uhr,  
(freitags bis 13 Uhr), Haus der Kirche, Bielefeld

Kurzgottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer  
Montag, 28.08.2017, 09 Uhr  
Jesus-Christus-Kirche, Sennestadt

Kurzgottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer  
Montag, 28.08.2017, 17 Uhr  
Süsterkirche, Bielefeld

Kurzgottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer  
Dienstag, 29.08.2017, 08 Uhr  
Jakobuskirche, Bielefeld

### September

Ekklesiologische Perspektiven  
Donnerstag, 21.09.2017, 09–16 Uhr, Paderborn

Die Flüchtlingsthematik im RU der Grundschule  
Mittwoch, 27.09.2017, 15.30–18.30 Uhr, Beckum

Ökumenischer Tag für Lehrerinnen und Lehrer  
Freitag, 29.09.2017, 09.30 – 6.30 Uhr, Dortmund

### Oktober

Selbstlernkoffer Religion  
Montag, 09.10.2017, 15.30–18.30 Uhr, Isselhorst

Kollegiale Beratung  
Donnerstag, 12.10.2017, 16–19 Uhr, Hövelhof

Weihnachten inklusiv  
Montag, 16.10.2017, 15:30–18:30 Uhr, Bielefeld

Taizé-Elemente in Schulgottesdiensten und RU  
Mittwoch, 18.10.2017, 15.30–18 Uhr, Bielefeld

Theologisches Update: Das Johannesevangelium  
Donnerstag, 19.10.2017, 15.30–18 Uhr, Bielefeld

### November

Re-formatiert.  
Montag, 06.11.2017, 14–18 Uhr, Paderborn

Spiele (nicht nur) für den RU  
Montag, 13.11.2017, 16–18.15 Uhr, Steinhagen

Theologia crucis  
Montag, 27.11.2017, 16–19 Uhr, Isselhorst

Bielefelder Krisenteams: Krisenmanagement  
Dienstag, 28.11.2017, 13–15 Uhr, Bielefeld

Bielefelder Krisenteams: Krisensimulation  
Dienstag, 28.11.2017, 15.15–18 Uhr, Bielefeld

Beten ist wie...  
Donnerstag, 30.11.2017, 09–16 Uhr, Warburg

### Dezember

Gutes Klima in der Klasse?  
Montag, 11.12.2017, 09–17 Uhr, Hövelhof

### Januar

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen  
Donnerstag, 18.01.2018, 15.30–17.45 Uhr, Halle

### Februar

Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“  
Donnerstag, 15.02.2018, 15–17.30 Uhr, Bielefeld

### Nach Vereinbarung

Schulausschuss, Schulpfarrer/innen-Konferenz,  
Supervision, Konvent Schulseelsorge





S 1-2017/18

## Supervision für Religionslehrer/innen

Laufender Kurs

Termine: nach Vereinbarung

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Leitung: Paul-Heinrich Blätgen (Supervisor DGSv)

Zielgruppe: Religionslehrer/innen in den Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

Zahlreiche Studien belegen, dass Supervision ein wirkungsvolles Instrument ist, um im Berufsalltag fit und gesund zu bleiben, denn Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit.

Sie setzt sich konstruktiv mit Erlebnissen, Problemen, Konflikten und Fragen aus dem beruflichen Alltag auseinander, indem die Teilnehmenden eigene Situationen einbringen und durch lösungsorientierte Gesprächsführung klären:

Wie entdecke ich meine Ziele und Wünsche?

Was will ich wie verändern?

Welche Möglichkeiten kann ich wie nutzen?

Wie kann ich meine Anliegen verständlich machen?

Wie kann ich meine Erkenntnisse umsetzen?

*Mehr Angebote zur Lehrergesundheit finden Sie hier:*

<http://www.pi-villigst.de/projekte/starke-lehrer-gute-schule>

S 4-2017

## Kollegiale Beratung

Arbeitsgemeinschaft für Religionslehrer/innen

Termin: Donnerstag, 12.10.2017, 16.00 – 19.00 Uhr  
(weitere Termine nach Absprache)

Ort: Johannes-Gemeindehaus, Hövelhof

Leitung: Burkhardt Nolte, Claus-Jürgen Reihls  
(Gemeindeberater, TZI)

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen

Der Paderborner Schulreferent Burkhardt Nolte und der in den Bereichen Gemeindeberatung und Themenzentrierter Interaktion ausgebildete Claus-Jürgen Reihls laden zu einem neuen Angebot in unserem Gestaltungsraum ein: Die Kollegiale Beratung. Bei diesen besonders lösungsorientierten Ansatz werden mithilfe vereinbarter Methoden Situationen aus der Unterrichtspraxis im kollegialen Austausch reflektiert.

Dazu schreiben die Organisatoren: „*Manchmal tut es gut, seine eigene Unterrichtspraxis mit anderen Unterrichtenden zu reflektieren. Das fördert profiliertes und professionelles unterrichtliches Agieren. In dieser AG wollen wir die Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch über die eigene Unterrichtspraxis, über Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern oder mit Lehrerinnen und Lehrern, über Gelungenes oder Schwierigkeiten. Die Termine für die weiteren Treffen und die Dauer dieser Arbeitsgruppe werden wir gemeinsam vereinbaren.*“



S 5-2017

## Klang und Licht

Taizé-Elemente in Schulgottesdiensten  
und im Religionsunterricht

Termin: Mittwoch, 18.10.2017, 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referentin: Christina Potthast, Bielefeld/Paderborn

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen im evangelischen und katholischen RU der Sekundarstufen

„Ubi caritas...“ – Die Gesänge und die besondere liturgische Gestaltung aus Taizé sind vielen als meditativ und wohltuend vertraut. Wie können wir Schülerinnen und Schüler mit Taizé bekannt machen? Und wie können ihnen im Kontext Schule Erfahrungsräume für diese Gebetsform ermöglicht werden? Im Rahmen der Fortbildung wird anhand einer Materialsammlung ganz praktisch erfahrbar, mit welchen Mitteln ein Klassen- oder Gebetsraum gestaltet und wie ein Taizé-Gebet in der Schule durchgeführt werden kann. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte für das Thema Taizé in den Kernlehrplänen aufgezeigt und ausgewähltes Unterrichtsmaterial vorgestellt.

Ergeben sich daraus Ideen für die eigene Schule? Wo gibt es weitere Unterstützungsmöglichkeiten? Die Gemeinschaft von Taizé mit ihren evangelischen, katholischen und orthodoxen Brüdern ist Vorbild für diese konfessionell-koperative Fortbildung und kann einen neuen ökumenischen Geist in Unterricht und Schulgottesdienst bewirken.

S 6-2017

## Einführung in das Krisenmanagement (Wiederholung) und Krisensimulation (neues Fallbeispiel)

Fortbildungsnachmittag mit zwei Modulen!

Termin: Dienstag, 28.11.2017, 13.00 Uhr: Stehkafee

13.30 – 15.00 Uhr = Modul 1: Krisenmanagement

15.15 – 18.00 Uhr = Modul 2: Krisensimulation

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referenten: Steffen Lang und Manuel Teubert

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Mitglieder der Krisenteams,  
Schulleitungen, Schulsozialarbeiter/innen und  
Beratungslehrkräfte der Bielefelder Schulen

In dieser Fortbildung wird im ersten Teil eine Einführung in das Krisenmanagement gegeben. Dieser Teil richtet sich an alle Krisenteammitglieder, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter/innen und Beratungslehrkräfte, die noch nicht an dieser Einführung teilgenommen haben.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden modellhaft Vorgehensweisen und Strukturen erarbeitet. Das Fallbeispiel für diese Krisensimulation wurde neu erarbeitet und richtet sich auch an diejenigen, die bereits die Einführung kennen, jedoch ihr Erfahrungswissen an einem neuen Beispielfall erweitern und vertiefen möchten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an beiden Teilen der Fortbildung oder nur an der Krisensimulation (Modul 2) teilnehmen möchten.



S 7-2017

## Gutes Klima in der Klasse?

### Inklusive Werteerziehung im Schulalltag

Termin: Montag, 11.12.2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Johannes-Gemeindehaus, Hövelhof

Leitung: Burkhardt Nolte, Hendrik Zernke

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen und -fächer, Beratungsteams, Klassenleitungen, Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

Kostenbeitrag: 10 € (bitte vor Ort bezahlen)

Eigentlich würden Marie und Paul gerne im Unterricht mitarbeiten. Doch es gibt gerade wichtigere Fragen.

Marie fühlt sich in ihrer Klasse ziemlich unwohl. Sie weiß nicht, wo ihr Platz in der Gruppe ist und Paul ist in Marie verliebt und kann jetzt nicht an Dreisatz denken oder darüber diskutieren, ob es Gott nun wirklich gibt oder nicht. Wie „tickt“ Ihre Lerngruppe? Wer sind die Akteure in Ihrer Klasse? Wie gelingt ein guter Umgang mit Störungen? Wie können verbindliche Kontrakte helfen? Welche gruppendynamischen Prozesse können das Lern- und Lebensklima in der Klasse verbessern? Um solche Fragen wird es bei dieser Fortbildung in Theorie und Praxis gehen.

Sie lernen die Grundlagen einer funktionierenden Gruppe kennen, was es mit Störungen auf sich hat und wie man damit umgehen kann. Sie loten die Chancen von verbindlichen Gruppenkontrakten aus und lernen gruppendynamische Übungen kennen.

S 1-2018

## Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen

### Vorstellung und kritische Sichtung neuer Kinderbücher zum Thema für den RU in der Grundschule

Termin: Donnerstag, 18.01.2018, 15.30 – 17.45 Uhr

Ort: Haus des Kirchenkreises, Halle

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen

Kinder im Grundschulalter haben oft schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht: ein Haustier ist gestorben, Großvater oder Großmutter, ein Elternteil oder ein guter Freund. Über Angst und Verlust, Tod und Trauer im Religionsunterricht zu sprechen, erfordert daher ein hohes Maß an Sensibilität. Der Lehrplan für die Grundschule ordnet das Thema unter den inhaltlichen Schwerpunkt „Reden mit Gott – fragen nach Gott“ ein und macht so deutlich, dass der Umgang mit Tod und Trauer auch eine spezifisch theologische Dimension hat, die im Unterricht aufgegriffen und entfaltet werden muss. Es werden an diesem Nachmittag neuere Kinderbücher vorgestellt und danach gefragt, welche (theologische) Deutung des Todes die Bücher transportieren und welche Impulse für die konstruktive Begleitung von Trauerprozessen bei Kindern sie bieten. Bitte bringen Sie gern Bücher zum Thema mit, mit denen Sie selbst gute Erfahrungen gemacht haben!

## Luthers Wirkung – Reformation historisch

Die Reformation veränderte nicht nur Theologie und Frömmigkeit. Mit ihr gingen auch Veränderungen in Kirche, Politik und Gesellschaft einher, die bis heute wirken. Eine Reihe von Vorträgen widmet sich diesen Themen. Sie finden in den alten Kirchen Bielefelds statt, die besondere Orte der Reformation sind.

Die Vorträge sind musikalisch gerahmt, trug doch das evangelische Kirchenlied wesentlich zur Ausbreitung der reformatorischen Gedanken bei.

Christian Peters:  
**Die Reformation im Bild**  
 Montag, 04.09., 19.30 Uhr, Neustädter Marienkirche

Ute Gause:  
**Frauen der Reformation**  
 Montag, 18.09., 19.30 Uhr, Stiftskirche Schildesche

Jürgen Kampmann:  
**Reformation – aber wie?**  
 Donnerstag, 21.09., 19.30 Uhr, Altstädter Nicolaikirche

Andreas Biermann:  
**Der lange Weg der Reformation in Bielefeld**  
 Montag, 02.10., 19.30 Uhr, Peterskirche Dornberg

Achim Detmers:  
**Reformation und Verhältnis von Christen und Juden**  
 Montag, 09.10., 19.30 Uhr, Süsterkirche

Albrecht Geck:  
**Von Cranach zur BILD-Zeitung.**  
 Donnerstag, 12.10., 19.30 Uhr, Peter-Pauls-Kirche Heepen

Informationen: [www.evangelisch-in-bielefeld.de](http://www.evangelisch-in-bielefeld.de)

## Interaktive Ausstellung „Here-I-stand“

Vom 4. September bis zum 31. Oktober wird im Bielefelder Haus der Kirche die Ausstellung „Here I stand“ gezeigt, die auf 30 Plakaten die Geschichte der Reformation nachzeichnet. Jedes Plakat ist mit einem QR-Code versehen, über den man jeweils ausführlichere Informationen bekommt. Durch digitales und analoges Zusatzmaterial kann die Ausstellung auch für eine Rallye mit Gruppen genutzt werden.

## Ökumenischer Tag für Lehrer/innen

Am Freitag, 29. September 2017 findet von 09.30 bis 16.30 Uhr der Lehrertag in Dortmund statt. Neben einem Markt der Möglichkeiten gibt es in der Dortmunder Innenstadt Vorträge, Workshops, Diskussionen und einen Gottesdienst.  
 Anmeldung: [www.pi-villigst.de](http://www.pi-villigst.de)

## „Luther 2017“ – Eine neue Bibelübersetzung

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch über den Umgang mit historisch und theologisch „schwierigen“ Aspekten beim Übersetzen. Prof. Dr. Andreas Lindemann, der an der Bibelrevision „Luther 2017“ beteiligt war, spricht z.B. über den Umgang mit israelkritischen Stellen in Paulustexten oder Antijudaismen in den Evangelien: Mittwoch, 14. Februar 2018, 19 Uhr, Süsterhaus der Reformierten Gemeinde



## Kurzgottesdienste zum Schuljahresbeginn

Tanken Sie auf und tun Ihrer Seele etwas Gutes, bevor der Schulalltag mit seinen verantwortungsvollen Aufgaben wieder beginnt.

Bielefelder Schulpfarrer/innen laden Sie herzlich ein:

**Montag, 28. August, 09 Uhr:**  
Jesus-Christus-Kirche, Sennestadt  
mit Pfarrerin Simone Venghaus

**Montag, 28. August, 17 Uhr:**  
Süsterkirche Bielefeld, Süsterplatz  
mit Pfarrer Dr. Matthias Biermann

**Dienstag, 29. August, 08 Uhr:**  
Jakobuskirche Bielefeld, Jakobusstraße  
mit Pfarrerin Gudrun Schöneck

## Gottesdienst zum Thema Bildung

In der Gottesdienstreihe zum Reformationsjubiläum wird es am 03. September um 10 Uhr in der Lutherkirche, Otto-Brenner-Str., um das Thema Bildung gehen.

## Bielefelder Abendsegen

Am 07. Oktober treten um 18 Uhr verschiedene Chöre an unterschiedlichen Orten in der Bielefelder Innenstadt auf und stimmen gleichzeitig Choräle an.

## Zeit zum Reden - Zeit zum Hören

Manche Themen brauchen eine reservierte Zeit und einen diskreten Rahmen jenseits von „Tür und Angel“. Für solche Anliegen können Sie mit der Schulreferentin, Pfarrerin Andrea Seils, einen Termin vereinbaren:  
Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493  
E-Mail: [andrea.seils@kirche-bielefeld.de](mailto:andrea.seils@kirche-bielefeld.de)



## Die Schulreferate im Gestaltungsraum 7

### Schulreferat Bielefeld



**Pfarrerin Andrea Seils**  
Markgrafenstraße 7  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 5837-195  
schulreferat@kirche-bielefeld.de  
www.evangelisches-schulreferat.de

Mediothek Bielefeld  
Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld  
www.bibliathek.de

### Schulreferat Gütersloh und Halle



**Pfarrer Thilo Holz Müller**  
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 23485-314  
thilo.holzmueller@kk-ekvw.de  
www.kirchegt.de

Mediothek Gütersloh  
Schulstraße 13, 33330 Gütersloh  
Mediothek Halle  
Lettow-Vorbeck-Str. 11, 33780 Halle

### Schulreferat Paderborn



**Pfarrer Burkhardt Nolte**  
Klingender Straße 13  
33100 Paderborn  
Tel.: 05251 5002-40  
burkhardt.nolte@kk-ekvw.de  
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de

Mediothek Paderborn  
Klingender Straße 13  
33100 Paderborn

## Veranstaltungsorte

### Im Kirchenkreis Bielefeld

Haus der Kirche  
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

### In den Kirchenkreisen Gütersloh und Halle

Ev. Gemeindehaus Beckum  
Nordwall 40, 59269 Beckum

Martin-Luther-Haus  
Lettow-Vorbeck-Str. 5, 33790 Halle/Westfalen

Ev. Gemeindehaus Isselhorst  
Steinhagener Str. 32, 33334 Gütersloh

Dietrich Bonhoeffer-Haus  
Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen

### Im Kirchenkreis Paderborn

Haus der Kirche  
Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn  
Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Christliches Freizeitzentrum Kirchberghof  
Kirchberg 5, 34414 Warburg

Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hövelhof  
Breslauer Str. 2, 33161 Hövelhof

## Information und Anmeldung

Evangelisches Schulreferat Bielefeld  
Telefon: 0521 58 37 195  
Mail: Schulreferat@kirche-bielefeld.de

Homepage und Online-Anmeldung:  
www.evangelisches-schulreferat.de





**Evangelisches  
Schulreferat  
Bielefeld**

Haus der Kirche  
Markgrafenstr. 7  
33602 Bielefeld  
[www.evangelisches-schulreferat.de](http://www.evangelisches-schulreferat.de)  
[www.bibliathek.de](http://www.bibliathek.de)